



Datum: 22.08.2023

Gewässerverunreinigung in der Rot

Holzimprägniermittel verursacht ein Fischsterben in der Fichtenberger Rot. Ca. 50 bis 100 verendete Fische. Eingeleitete Maßnahmen zeigen Erfolg.

Landkreis: In Wielandsweiler (Gemarkung Stadt Schwäbisch Hall) ist am gestrigen Montag, 21.08.2023, Holzimprägnierlösung in die Fichtenberger Rot eingelaufen. Die Gewässerverunreinigung erfolgte durch einen technischen Defekt an einer Anlage zur Druckimprägnierung. Vertreter des Bau- und Umweltamtes des Landratsamtes und der Stellvertretende Kreisbrandmeister waren unverzüglich vor Ort. Landrat Gerhard Bauer machte sich am späten Nachmittag ebenfalls ein Bild vor Ort. Als Sofortmaßnahme wurde die Reinigung der Hoftöpfe und des Ablaufkanals angeordnet. Restmengen der Imprägnierlösung und das Reinigungswasser wurden aufgenommen und fachgerecht entsorgt. Die kontinuierliche weitere Belastung der Rot wurde dadurch verhindert. Zeitgleich wurde das Öffnen einer obenliegenden Wehranlage veranlasst. Durch die zusätzliche Wassermenge konnte eine weitere Verdünnung des Schadstoffes in der Rot erreicht werden.

Die eingeleiteten Maßnahmen zeigten Erfolg. So konnte das Fischsterben auf einen kurzen Gewässerabschnitt der Rot, von Ortsende Wielandsweiler bis zur folgenden Wehranlage begrenzt werden. Die Begehung der unterhalb der Wehranlage liegenden Bereiche der Rot zeigten keine weiteren Beeinträchtigungen und Auffälligkeiten.